

FAQ zur digitalen Ehrenamtskarte

Auf dieser Seite finden Sie Fragen und Antworten, um die digitale Ehrenamtskarte erfolgreich einzusetzen

Häufige Fragen & Antworten

Worum geht es hier? Um die Ehrenamtskarte ins digitale Zeitalter zu überführen, wurde Ende 2021 das Projekt „digitale Ehrenamtskarte“ gestartet. Federführend sind das Bayerische Sozialministerium (StMAS) unterstützt durch die gemeinnützige Organisation „Tür an Tür - Digitalfabrik“.

Was ist die digitale Ehrenamtskarte? Die digitale Ehrenamtskarte besteht aus einer mobilen Applikation („App“) und einem browserbasierten Kartenverwaltungssystem („Digitale Druckerei“). Die App steht für Apple-Geräte und Android-Geräte kostenlos zum Download bereit. In der App finden Sie eine Übersicht aller Akzeptanzstellen sowie die Möglichkeit die Ehrenamtskarte zu beantragen oder eine eigene (digitale) Ehrenamtskarte dort zu hinterlegen.

Was ist die Digitale Druckerei? Die Digitale Druckerei ist die webbasierte Karten- bzw. Benutzerverwaltung, mit der Sie die PDF-Dateien generieren können, die notwendig sind, um die Karte auf dem Smartphone digital hinterlegen zu können. Den Zugangslink und ihre Zugangsdaten sollten Sie ab 01.04.2023 von Ihrem Projektansprechpartner (StMAS) erhalten, der Ihnen auch diese Anleitung hat zukommen lassen.

Was ist das Antragsformular? Das Antragsformular ist ein Online-Formular, das sowohl am Computer als auch über die App aufgerufen werden kann und über die ein Erst- oder Verlängerungsantrag für die Ausstellung der Ehrenamtskarte gestellt werden kann.

Wie kommen die Daten der Antragsstellenden in die Digitale Druckerei? Eingereichte Anträge werden automatisch in der Digitalen Druckerei angezeigt und können von dort weiterverarbeitet werden. Sie können jedoch jederzeit auch über die Schaltfläche „Karten erstellen“ mit der Angabe von Name und Gültigkeitsdatum die PDF-Dateien generieren.

Wie kommen die Daten von der Digitalen Druckerei zum Ehrenamtlichen? Der Prozess in der Digitalen Druckerei endet mit der Erstellung einer PDF-Datei. Diese enthält einen persönlichen QR-Code, der vom Ehrenamtlichen mit der Ehrenamtskarten-App gescannt werden muss. Die erstellte PDF muss also per Post gemeinsam mit der physischen Ehrenamtskarte an den Ehrenamtlichen verschickt werden. Alternativ kann dies auch per E-Mail erfolgen.

Wenn es ein zentrales Formular gibt, werden mir dann alle Anträge aus ganz Bayern angezeigt? Nein. Ihr Benutzerkonto ist fest einem Landkreis bzw. einer Stadt zugeordnet. Sie bekommen nur die Anträge angezeigt, dessen Antragssteller:in den Hauptwohnsitz in Ihrem Landkreis bzw. Ihrer Stadt hat.

Wie überprüfe ich, ob die Antragsstellenden für die Berechtigungskarte in Frage kommen? Bei der bayerischen Ehrenamtskarte gibt es verschiedene Voraussetzungen, die im Antragsformular abgefragt werden. Wird z.B. das Engagement bei einer Organisation angegeben ist zwingend auch ein Kontakt mitanzugeben, der das Engagement bestätigen muss. Mit dem Absenden des Antrags wird automatisch auch eine E-Mail an die Organisation verschickt, die das Engagement mit dem Klick auf einen Bestätigungslink bestätigen kann. In der Digitalen Druckerei sehen Sie über die Symbolik oberhalb des Antrags, ob bereits eine Bestätigung erteilt wurde, diese noch ausstehend ist oder abgelehnt wurde. Prüfen Sie jederzeit auch im Antrag welche Person bzw. Organisation dort für die Genehmigung hinterlegt wurde. Sollte ein Missbrauchsverdacht vorliegen können Sie jederzeit auch direkt Kontakt zur Organisation aufnehmen, wie es aktuell bereits der Fall sein sollte.

Was passiert, wenn die Voraussetzungen (z.B. Engagement) bei mehreren Organisationen erfüllt werden müssen? Gibt der Antragsstellende z.B. bei der bayerischen Ehrenamtskarte an, dass er bei mehreren Organisationen tätig ist, bekommen alle diese Organisationen eine Bestätigungsanfrage. Erst wenn alle Organisationen das Engagement bestätigt haben, gilt dies als erfüllt.

Ist es möglich eingegangene Anträge zu exportieren? Nein. Es ist aber möglich den eingegangenen Antragstext mit der Maus zu markieren und in einer separaten Datei zu speichern. Ein Import/Export in/aus Freinet ist nicht möglich.

Werde ich benachrichtigt, wenn neue Anträge eingegangen sind? Nein. Aktuell ist dies noch nicht der Fall.

Wo sehe ich welche PDF-Dateien ich bereits generiert habe bzw. für wen ich Karten ausgestellt habe? Unsere Lösung ist nur für die Erfassung der Antragsdaten und die anschließende Generierung von PDF-Dateien (die zur digitalen Berechtigungskarte führen) gedacht. In die bisherige Verwaltung von Stammdaten greifen wir nicht ein und belassen den Prozess bei Ihnen so wie bisher. Wir empfehlen ihr bisheriges „System“, um ein Feld zu erweitern, dass ggf. das Datum der digitalen Ausgabe einer PDF-Datei speichert.

Können digitale Karten ein zweites Mal gedruckt bzw. ausgegeben werden? Nein, die Daten werden nach der Generierung in der Digitalen Druckerei nur in der ausgegebenen Registrierungs-PDF-Datei (kurz PDF-Datei) gespeichert. Die PDF-Datei enthält einen personalisierten Start-QR-Code mit dem eine personalisierte digitale Karte in der Berechtigungskarten-App hinterlegt werden kann. Benötigt also ein:e Nutzer:in nochmal die PDF-Datei, muss eine neue Karte generiert werden, sofern die initial erstellte Registrierungs-PDF-Datei nicht mehr vorhanden ist oder von Ihnen abgelegt und lokal gespeichert wurde.

Können nicht mehrere Personen die Karte nutzen, wenn ich die PDF-Datei mehrfach drucke? Nein. Die PDF-Datei bzw. der QR-Code darauf ist personalisiert und enthält den vollen Namen, wenn dieser geprüft wird.

Kann die digitale Karte nicht per Screenshot weitergegeben werden? Die digitale Karte auf dem Smartphone besteht ebenfalls aus einem QR-Code mit einem umlaufenden Bewegungsmuster. Außerdem wechselt der QR-Code alle 5 Minuten.

Was mache ich mit den PDFs? Die PDF-Datei können Sie dem Antragsstellenden per Post oder per E-Mail (gemeinsam mit einer möglichen physischen Karte) zukommen lassen. Mit dem aufgedruckten Start-QR-Code und der daneben aufgeführten Anleitung kann der:die Antragssteller:in die digitale Karte auf dem Handy registrieren bzw. hinterlegen. Dies ist mehrfach möglich, d.h. die PDF-Datei sollte vom Antragsstellenden abgeheftet und nicht weggeworfen werden.

Jemand hat seine PDF-Datei verloren, benötigt Sie aber noch einmal. Was tun? Sollten Sie diese nicht gespeichert haben bei sich, dann können Sie einfach eine neue Karte generieren.

Kann ich mehrere PDF-Dateien gleichzeitig generieren? Ja. Sie können zuerst mehrere Karten anlegen und anschließend eine mehrseitig PDF-Datei erzeugen.

Kann ich Sammelanträge oder Excel-Dateien importieren? Nein. Dies ist aktuell noch nicht möglich.

Woher bekomme ich das Passwort? Das Passwort wird initial mit der Erstellung des Benutzerkontos generiert bzw. kann von Ihnen jederzeit über den Link „Passwort vergessen“ unterhalb der Anmeldemaske manuell zurückgesetzt werden.

Ich habe ein Problem mit der App. Wo kann ich mich wenden? Bei technischen Problemen mit der App können Sie sich an digitalfabrik@tuerantuer.de [mailto:mailto:digitalfabrik@tuerantuer.de] wenden. Wir leiten Ihr Anliegen dann ggf. kommentarlos an die richtige Stelle weiter oder helfen direkt weiter.

Ich habe ein Problem in der Digitalen Druckerei. Wo kann ich mich melden? Bei technischen Problemen mit der Digitalen Druckerei können Sie sich an digitalfabrik@tuerantuer.de [mailto:mailto:digitalfabrik@tuerantuer.de] wenden. Wir leiten Ihr Anliegen dann ggf. kommentarlos an die richtige Stelle weiter oder helfen direkt weiter.

Eine Akzeptanzstelle existiert nicht mehr oder hat ihren Rabatt geändert. Wo kann ich mich melden? Die Akzeptanzstellen werden uns zur zugeliefert vom jeweiligen Projektpartner. Bei der Ehrenamtskarte Bayern kommen diese aus der Freinet-Datenbank.

Ich habe eine falsche Daten bei der Erstellung der Ehrenamtskarte eingegeben und die PDF schon erstellt. Was soll ich tun? Löschen Sie die PDF und erstellen Sie die Karte neu. Solange die PDF-Datei niemandem zugänglich ist kann die Karte nicht aktiviert werden.